

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

22.11.1860 (No. 322)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322.

Donnerstag den 22. November

1860.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Cachenez; ein Haarring; mehrere Schlüsse; ein Watisttaschentuch mit Stickerei.

Winter-Vorlesungen.

Die erste Vorlesung wird Herr Geheimer Hofrath Baumgärtner über „die Naturkräfte“ am 24. November, Abends 7 Uhr, halten.

Diejenigen, welche etwa ihre Billets noch nicht erhalten haben, werden ersucht, sie bei Herrn Bielefeld abzuholen.

Dabei wird gewünscht, daß der Betrag für erhaltene Karten vor Beginn der Vorlesungen an ihn entrichtet wird.

Karlsruhe, den 20. November 1860.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Nr. 16,272. Es wurden unterm 18 d. M. aus einem Privathause dahier zwei Ueberwürfe entwendet.

Der eine dieser Röcke ist von braunem Luche, schwarzem Sammitragen, hat den Henkel abgerissen und schwarzes Futter; der andere ist von schwarzem Biber mit grauem Futter von Biber, hat inwendig eine kleine Tasche und oben rechts fehlt ein Knopf.

Wir bitten um Fehndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 19. November 1860.

Großh. Stadtsamts-Gericht.
v. Blittersdorff.

Bekanntmachung.

Die heute bei der unterzeichneten Stelle ausgespielte Glaschatulle hat Loos-Nr. 119 gewonnen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Großh. Stadtsamtskanzlei.
Schweizer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 23 im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Vorderer Züfel Nr. 5, im Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und großem Alkof, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Januar 1861 zu vermieten. Näheres bei Kassier Stephan, Kasernenstraße Nr. 1.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 213 sind ein Zimmer zu ebener Erde und ein großes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 223, ebener Erde, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In Mitte der Stadt in einer der gangbarsten Lagen ist ein Laden mit Wohnung sammt Zugehör auf den 23. April 1861 zu vermieten; auch könnten nöthigenfalls für ein größeres Geschäft noch Lokalitäten dazugegeben werden. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch

auf die Zeit von Anfang Januar bis 20. April von 10, 12 bis 14 Zimmern. Adresse beliebe man sogleich zuzustellen Herrn Himmelheber, Tapezier, kleine Herrenstraße Nr. 19 in Karlsruhe.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und etwas kochen kann, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie einen guten Dienst. Näheres Neuthorstraße Nr. 6.

[Dienstanträge.] Für das Ausland werden zwei evangel. Mädchen von festem Alter, am liebsten Schwestern, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen, gegen guten Lohn gesucht. Nur solche, welche ausgezeichnete Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden in Nr. 23 der Herrenstraße im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schlachthausstraße Nr. 9. Ebendasselbst ist auch ein schöner **Dachshund** zu verkaufen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon bei Herrschaften diente, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Kellnerlehrling-Gesuch.

Ein braver, junger Mensch kann sogleich in die Lehre treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Für eine gewandte, tüchtige und erfahrene Person, der man die Leitung des Hauswesens ruhig anvertrauen kann, ist neben guter Bezahlung eine Stelle frei.

Jos. Fellmeth in Pforzheim.

Ein Zuckersiedermeister kann eine Stelle erhalten. Nachweis bei **U. Kühne in Magdeburg**, kleine Klosterstraße Nr. 3.

Ein gewandter Bildhauer in Holz sucht Beschäftigung. Näheres vor dem Mühlburgerthor in der Balbach'schen Villa.

Verlorenes.

Auf dem Weg von der Hirsch- nach der Jähringerstraße verlor ein armer Diensthote einen **Pelzfragen** (Iltis mit grünem Futter). Der Finder erhält eine gute Belohnung Hirschstraße Nr. 32.

Verlorener Spizenschleier.

Dienstag Abend 6 Uhr wurde vom innern Zirkel Nr. 9 bis in die Waldbornstraße Nr. 3 ein schwarzer Spizenschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten denselben im innern Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock gegen Erkennlichkeit abgeben zu wollen.

Verlorenes.

Am letzten Dienstag wurde von der Herrenstraße in die Langestraße bis zu Bierbrauer C. Rehle eine goldene **Broche** verloren. Abzugeben im Café Haar gegen gute Belohnung.

Zu verkaufen:

Ohngefähr 30 Pfund neue reine **Bettfedern** sind zu verkaufen, ebenso ein **Kinderbettlädchen** und ein **Kinderstühlchen**. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Im innern Zirkel Nr. 17 sind ein **Schweinestall** und ein **Regensack** zu verkaufen.

Hausverkauf.

Gegen die Mitte der Stadt steht ein gut unterhaltenes Haus zu verkaufen; dasselbe ist seiner frequenten Lage wegen für jedes Geschäft, besonders aber für einen Bäckereibetrieb, sehr zu empfehlen. Näheres Langestraße Nr. 171.

Anzeige.

Ein **Klavier** mit 6 Oktaven, gut erhalten, ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. — Zu kaufen wird gesucht ein **Porzellanofen** mittlerer Größe. Näheres innerer Zirkel Nr. 28 zu erfragen.

Mühlburg. / Pferdverkauf.

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen bei **C. Ernst Witwe, zum Stern**.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Kaufgesuch.

Es wird eine **Brückenwaage** von **10 bis 20 Centner Tragkraft** zu kaufen gesucht in der Herrenstraße Nr. 4.

Unterricht:

im Deutschen an Nichtdeutsche; im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Russischen, Lateinischen u. Griechischen, praktisch und wissenschaftlich. Lektüre fremder Zeitungen, der Classiker, technischer Zeitschriften u. s. w. Handelscorrespondenz, Conversation. Auf Verlangen Französisch oder Englisch als Conversationssprache beim übrigen Unterricht. Von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr in und außer dem Hause.

Uebersetzungen von Urkunden u. s. w. aus allen europäischen Sprachen in die deutsche und umgekehrt; bei

Albert Zittel, beeidigter Dolmetscher, Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Freihandzeichnungs-Schule.

An dem Unterricht für erwachsene Personen, der Sonntag Morgens stattfindet, können noch einige Herren Theil nehmen.

C. Kiefer, Zeichenlehrer, kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock

Privat-Bekanntmachungen.

Blumen und Federn

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

Ballstoffe,

als: Cülle, Carlatane, Gaze etc.,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. F. Stephan,

Carl der Langen- und Kasernenstraße.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere inniggeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin, Emilie, nach längerem Leiden am 12. d. M. zu sich abzurufen, was wir hiermit Freunden und Bekannten mittheilen.

Zugleich sagen wir allen Denen, die der Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühlten Dank und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 16. November 1860.

Im Namen der Hinterbliebenen:

J. Wisenmann, Orchesterdirektor.

Ansbach, den 15. November 1860.

Bei der heute dabier stattgehabten 8. Serienziehung der Ansbach-Gunzenhausen 7 fl.-Loose sind nachstehende 38 Serien herausgekommen: Nr. 335, 370, 657, 899, 932, 1018, 1190, 1435, 1496, 1688, 1787, 1933, 2023, 2097, 2161, 2384, 2606, 2654, 2798, 2806, 3158, 3437, 3470, 3504, 4119, 4161, 4227, 4257, 4264, 4350, 4415, 4475, 4521, 4589, 4629, 4637, 4641 und 4987.

Bekanntmachung.

Bei der am 1. November d. J. stattgehabten 6. Ziehung der Neuchâtel 10 Francs-Lose sind folgende Haupttreffer gezogen worden: Nr. 49,166: 5000 Francs., Nr. 2,542/15,719 je 300 Francs., Nr. 2,587, 16,762, 67,826, 72,688, 123,366 je 100 Francs.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gouvernier, Kfm. v. Lüneville. Hr. Peterson, Rent. v. Berlin. Hr. Disch, Maurermeister v. Freiburg.

Deutscher Hof. Hr. Bauer, Rent. v. Emmendingen. Hr. Lindner, Priv. v. Stettin. Hr. Schmitt, Stud. von Heidelberg. Hr. Keiff, Stabsquartiermeister v. Rastatt. Hr. Föhrenbach, Fabrik. von Haslach. Hr. Greif, Kaufm. von Berlin. Hr. Müller, Arzt v. Strassburg.

Englischer Hof. Hr. Weining mit Frau v. Weimar. Hr. Starke, Partik. v. Berlin. Hr. Schäffer, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Völter, Fabr. v. Lahr. Hr. Bücher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weinberg, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Bader, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Bernighaus, Kfm. von München. Hr. Weiler, Part. mit Sohn v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Seibel mit Frau v. Elberfeld. Hr. Pfeiffer mit Frau v. Fürstett. Hr. v. Massajedoff, Rent. v. Paris. Hr. Grubig, Fabr. v. Carlswerk. Hr. Gang, Fabr. v. Rogenau. Hr. Sturm, Ingenieur v. Mannheim. Hr. Gebhard, Kfm. v. Ansbach.

Grüner Hof. Hr. Arregger, Fabr. v. Luzern. Hr.

Ziehung der fürstl. 10 fl.-Loose.

Wiesbaden, den 15. November 1860.

Bei der heute hier stattgehabten Ziehung der Vereins 10 fl.-Loose wurden nachstehende Haupttreffer gezogen: Nr. 49,166: 4500 fl., Nr. 59,442: 1500 fl., Nr. 55,612: 500 fl., Nr. 90,382, 100,487 je 200 fl., Nr. 29,039/42,614, 65,298, 82,111, 97,004 je 100 fl.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Nov. IV. Quart. 127. Abonnementsvorstellung. **Magnetische Kuren.** Lustspiel in 4 Akten, von J. W. Hadländer.

Freitag den 23. Nov. IV. Quart. 128. Abonnementsvorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper in fünf Akten, von Aubert.

Notizen für Freitag 23. November:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsgesicht: Schuldenliquidation über das Vermögen der Muckenschnabel Wittwe, 9 Uhr Vormittags.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3 1/2	28" "	"	"
6 " Abd.	+ 1	28" "	"	"
21. Novbr.				
6 U. Morg.	- 5	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 11"	"	"
6 " Abd.	- 0	27" 11"	"	"

Getorden:

20. Nov. Ludwig Eppler, Maler, ledig, alt 31 Jahre.
20. " Leopold Kallmann, Scribent, ledig, alt 30 Jahre.

Menzel, Kfm. v. London. Hr. Gerwig, Part. von Augsburg. Hr. Höck, Kfm. v. Scherzheim.

Hôtel Große. Hr. Wolff, Priv. v. Magdeburg. Hr. Kraft, Kfm. v. Dürren. Hr. Moos, Kaufm. v. Buchau. Hr. Schlesinger, Part. von Baden. Hr. Frank, Priv. von Berlin. Hr. Frank, Fabr. v. Köln. Hr. Roser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Krause, Kaufm. v. Erfurt. Hr. Pfeister, Fabr. v. Barmen. Hr. Reiss, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Dederer, Kfm. v. Stuttgart.

Wohren. Frau Dandler v. Stuttgart.

Nothes Haus. Hr. Reinbold, Arzt v. Lörrach. Hr. Pirzel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Grotzsch, Reisender a. Dänemark. Hr. Heilig, Kfm. v. Danzig. Hr. Dr. Krieg von Weisenburg. Hr. Ernst, Kfm. v. Würzburg. Hr. Henri, Priv. v. Lyon. Hr. Schmieder, Weinhdl. v. Lüttich. Hr. Wolff, Hauptmann v. Havre. Hr. Granier, Kfm. v. Bremen. Hr. Arasch, Priv. v. Glätsch.

In Privathäusern.

Bei Frau Bezirksförster Louis Wittwe: Frau Pfiffch v. Lohrbach. — Bei Domänenrath Maler: Hr. Hochstetter, cand. theol. von Mosbach. — Bei Zimmermeister Hellner: Hr. Hellner, Hofzimmermeister v. Hannover. — Bei Revisor Steinmann: Hr. Schneider v. Konstanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4.
19. Nov.

Zuml.
2.

Müller
Fried
Karl

Mil
Fried
Karl

Mil
Fried
Karl

2

Zuml.